

Geschäftsstelle Gemeinderat

Schriftführerin: Ulrike Engele

Ergebnisprotokoll Gemeinderat - Haushalt 08.12.2014, Nr. GR 2014/13

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

- 3. Haushalts- und Finanzplanung
- 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 mit Finanzplanung bis 2018 und Investitionsprogramm sowie Stellenplan

Vorlage: DS 2014/439

Hinweis:

Die Punkte des Beschlussvorschlags wurden einzeln nacheinander abgestimmt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 27 Nein 10 Enthaltung 2

Beschluss:

1. Gemäß § 79 GemO Baden-Württemberg wird die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2015 entsprechend Anlage 1 (Seiten 3 - 4) beschlossen.

Über die Aufhebung von **Sperrvermerken** entscheidet bei Ausgabeansätzen das für die Bewirtschaftung zuständige Gremium, bei aktuell fehlenden Zuschusszusagen der Oberbürgermeister.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 38 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

2. **Die Finanzplanung 2014 – 2018** wird mit dem zugrunde liegendem Investitionsprogramm und einer Fortschreibung entsprechend Anlage 2 gemäß § 85 GemO in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 38 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

3. Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs **Stadtwerke Ravensburg** wird laut Anlage 1 (Seite 5) beschlossen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 37 Nein 1 Enthaltung 1

Beschluss:

4. Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs **Städtische Entwässerungsein- richtungen** wird laut Anlage 1 (Seite 5) beschlossen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

5. Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs **Betriebshof Ravensburg** wird laut Anlage 1 (Seite 6) beschlossen.

3.2. Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg

- Vorberatung im WA am 03.12.

Vorlage: DS 2014/430

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 38 Nein 1 Enthaltung 0

Beschluss:

 Der Gesamterfolgsplan 2015 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	8.547.000 €
Summe der Aufwendungen	9.529.000 €
Unternehmensergebnis	-982.000€

 Im Gesamtvermögensplan 2015 der Stadtwerke (Stromerzeugung, Eissporthalle, Wärme/Lüftung, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigen Mittel auf je festgestellt.

2.524.000 €

3. Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf

845.000 €

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt

0€

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.500.000 €
 Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO)

3.3. Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen

- Vorberatung im BAStE am 26.11.

Vorlage: DS 2014/380

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 37 Nein 1 Enthaltung 1

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2015 der "Städtischen Entwässerungseinrichtungen" wird wie folgt festgesetzt:

 im Erfolgsplan mit Erträgen von und Aufwendungen von 9.423.000 €

9.498.000 €

	im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.140.000€
	(Kreditermächtigung) von	2.200.000€
2.	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0€
3.	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)	2.000.000€

Wirtschaftsplan 2015 Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg - Vorberatung im BABHR am 05.11. Vorlage: DS 2014/331 3.4.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im Erfolgsplan mit Erträgen von	7.072.000 €
	und Aufwendungen von	6.972.000 €
	im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	536.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
	2015 für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0€
3.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0€
4.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	1.800.000€
	Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits-	
	kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	

4. Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2015 für den Eigenbetrieb Betriebshof Ravensburg

- Vorberatung im BABHR am 05.11.

Vorlage: DS 2014/345

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

- Der Ersatz-, bzw. Neubeschaffung der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß Anlage wird zugestimmt.
- 2. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
- 3. Das bisherige **Verfahren** "Gesamtbeschaffungsliste" wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstanweisung Beschaffungen) werden angewendet. Innerhalb des vom Gemeinderat für den Betriebshof beschlossenen Gesamtvolumens ist gegenseitige Deckungsfähigkeit unter Einhaltung der Wertgrenzen und Zuständigkeiten im betrieblich begründeten Einzelfall möglich.

5. Kanalbaumaßnahmen 2015

- Vorberatung im BAStE am 26.11.

Vorlage: DS 2014/367

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen und deren Finanzierung im Vermögensplan des Eigenbetriebes städtische Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2015 einzustellen.

Ausführung und Finanzierung stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2015 durch das Regierungspräsidium.

6. Stadtwerke Ravensburg

6.1. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2013

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Ergebnisverwendung
- Entlastung der Werkleitung
- Vorberatung im WA am 03.12.

Vorlage: DS 2014/428

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2013 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	24.661.591,65€
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	22.575.249,85 €
- das Umlaufvermögen	2.071.441,80 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	14.900,00 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.506.101,86 €
- die Rückstellungen	450.665,25 €
- die Verbindlichkeiten	17.033.479,31 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	671.345,23 €
Jahresverlust	1.520.228,78 €
Summe der Erträge	7.966.646,78 €
Summe de Aufwendungen	9.486.875,56 €

- 2. Der Jahresverlust in Höhe von 1.520.228,78 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.

6.2. Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2014

- Vorberatung im WA am 03.12.

Vorlage: DS 2014/429

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2013

6.3. Erhöhung der Eintrittspreise im Hallenbad und Flappachbad zum 01.01.2015 - Vorberatung im WA am 03.12.

Vorlage: DS 2014/402

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 34 Nein 3 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Ab 01.01.2015 gelten im **Hallenbad** folgende Tarife:

Einzeleintritt:

Erwachsene: 3,30 € Ermäßigt: 1,90 €

12er-Karte:

Erwachsene: 33,00 € Ermäßigt: 19,00 €

24er-Karte:

Erwachsene: 60,00 € Ermäßigt 34,00 €

2. Ab 01.01.2015 gelten im **Flappachbad** folgende Tarife:

Einzeleintritt:

Erwachsene: 3,30 € Ermäßigt: 1,90 €

Abendkarte (ab 16:30 Uhr): 2,20 €

12er-Karte:

Erwachsene: 33,00 € Ermäßigt: 19,00 €

Saisonkarte:

Erwachsene: 44,00 € Ermäßigt: 25,00 €

Familienkarte: 83,00 €/Saison

3. Wie bisher haben Kinder unter 6 Jahren freien Eintritt. Als "ermäßigt" gelten Jugendliche von 6 – 17 Jahren, Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende und Schwerbehinderte ab 50 % GdB.

7. Änderung der Abwassersatzung

- Anpassung der Gebührensätze
- Vorberatung im BAStE am 26.11.
- Beratung im ORE/T/S am 02.12.

Vorlage: DS 2014/408

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

- 1. Die Änderungssatzung zur Abwassersatzung wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.
- 2. Der Anpassung der Gebührensätze zum 01.01.2015 wird zugestimmt.
- 8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Meckenbeuren über die Entwässerung des "Oberen Bezirks"

- Vorberatung im BAStE am 26.11.

Vorlage: DS 2014/410

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

- Der Ablösevereinbarung der bisherigen Vereinbarung durch einen öffentlichrechtlichen Vertrag gemäß Anlage 1 wird zugestimmt
- 2. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Zuführung von Abwasser aus dem Oberen Bezirk (Ortsteile Hegenberg, Langentrog und Liebenau) der Gemeinde Meckenbeuren in die Abwasseranlagen der Stadt Ravensburg, Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen -gemäß Anlage 2- wird zugestimmt.
- 9. Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge mit der Gemeinde Grünkraut über die Entwässerung der Teilorte

- Vorberatung im BAStE am 26.11.

Vorlage: DS 2014/409

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

 Dem Neuabschluss des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Anschluss und die Zuführung von Abwasser der Ortsteile Staig, Emmelweiler und Meuschenmoos, Gemeinde Grünkraut, in die öffentlichen Abwasseranlagen der Stadt Ravensburg, wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

- Dem Neuabschluss des bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Anschluss und die Zuführung von Abwasser des Ortsteils Menisreute, Gemeinde Grünkraut, in die öffentlichen Abwasseranlagen der Stadt Ravensburg, wird gemäß Anlage 2 zugestimmt.
- Dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Anschluss und die Zuführung von Abwasser des Ortsteils Hintersolbach, Gemeinde Grünkraut, in die öffentlichen Abwasseranlagen der Stadt Ravensburg, wird gemäß Anlage 3 zugestimmt.

10. Bekanntgaben, Verschiedenes - ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte

2. alle städt. Ämter

3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat 09.12.2014

gez. Ulrike Engele